

Kita-Fachtagung „Früh übt sich...“ Eltern- Emotionen-Humor

Workshop Nr. 5

Eltern in der Kita – brauchen wir ein Eingewöhnungsmodell für Erziehungsberechtigte? Erfahrungen und Modelle aus dem Kitalltag Silke Frerichs, Soz.-Päd./ Soz.-Arb., Coach, Supervisorin Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e. V., Hannover

Die typische Familie gibt es ebenso wenig, wie es das typische Kind gibt. Jedes Kind ist individuell, jede Familie ist einzigartig. Dennoch scheinen sich manche Begebenheiten im Kita-Alltag zu wiederholen, wenn es um die Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten geht.

„Erzieherinnen und Erzieher beschreiben Eltern aus ihrer Kindergruppe unterschiedlich: als fordernde Eltern, die erhöhte Erwartungen stellen; als dankbare Eltern, die die Arbeit der Erzieherinnen und Erzieher sehr zu schätzen wissen; als desinteressierte Eltern, die ihr Kind im Kindergarten lediglich gut aufgehoben wissen wollen; als nörgelnde Eltern, die nur ihre Unzufriedenheit über die Arbeit im Kindergarten äußern und nie Anerkennung zeigen; als ängstliche und zurückhaltende Eltern, die kaum etwas sagen.“ (Serap Azun 2013: Zusammenarbeit mit Eltern: Respekt für jedes Kind – Respekt für jede Familie. In: Wagner: Handbuch Inklusion, S. 224)

Ist Ihnen das auch schon passiert? Sie sehen ein Kind, das neu in die Kita kommt. Sie sehen den Elternteil, der das Kind bringt und Sie denken: *„Alles klar, ich weiß schon, worauf das hinausläuft.“*

Die Frage ist, was aus solchen Hypothesen gemacht wird. Nutzen Sie das wertvolle Erfahrungswissen, das Sie in der Zusammenarbeit mit zahlreichen Familien gewonnen haben, um es zielgerichtet und hilfreich einzusetzen? Ließe sich daraus ein Eingewöhnungsprogramm für Erziehungsberechtigte ableiten?

Im Workshop sollen konkrete Denkanstöße und Handlungsvorschläge für eine gelingende Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten *von Anfang an* erarbeitet werden.

Denn eine Hypothese gilt als gesichert: In dem Maß in dem Eltern und Erziehungsberechtigte sich von den pädagogischen Fachkräften der Kita angenommen fühlen, in dem Maß können ihre Kinder sich sicher fühlen.